

Türliste
Legende

03.04.2024 Projekt 201817 Bad Schlema Modernisierung Kurmittelhaus

Spalte A	Geäudeteil	KMH	Gesamt Bestand Hauptgebäude: Kurmittelhaus+Bad+Wellness
		RH	Ruhehaus
		GH	Gärnerhaus
		Prov UK	Provisorische Umkleide

Spalte B	Typ-Nr	118-01	gemäß LV-Text
----------	---------------	--------	---------------

Spalte C	Typ	Tür	
		Tür FE	Tür im Fensterelement
		Tür Pf-R	Tür in Pfostenriegelkonstruktion eingebunden
		Tür-El	Türelement
		Tor sonstig	

Spalte D	Bauabschnitt	BA1	
		BA2	
		BA3	
		BA4	
		Bestand unverändert	

Spalte I	Flügel	1-fl	1-flügelig
		2-fl	2-flügelig
		3-fl	3-flügelig
		4-fl	4-flügelig
		F+2-fl+F	Fensterelement Feststehend+2-flügelige Tür+Festehend
		SK	Sektionaltor

---- keine Angabe erforderlich

Spalte J	Tür-Anschlag Din L /	L	DIN links
		R	DIN rechts
		S-T	Schiebetür
		S-T-L	Schiebetür links
		S-T-R	Schiebetür rechts
		S-T-zweifl	Schiebetür zweifl.
		Tor M L	Anordnung Tor Motor links, von außen gesehen
		Tor M R	Anordnung Tor Motor rechts, von außen gesehen
----	keine Angabe erforderlich		

Spalte K	Brandschutz Anforderung	T30	
		T30-RS	
		T90	
		T90+FST	T90 + Feststellanlage
		DS	Dichtschießend
		RST	Rauchschießend
		RST+FST	Rauchschießend + Feststellanlage
		keine T90-RS	keine Anforderung Brandschutz

Spalte L	Klima	FT	Feuchtraumtür	
		FT/KII	Feuchtraumtür + Klimaklasse II	
		NT	Naßraumtür	
			Klimaklasse nach DIN EN 1121	Innerhalb gleichmäßig beheizter Nutzungseinheiten
		K I		

K II	Klimaklasse nach DIN EN 1121	Räume gegenüber beheizten Fluren und Treppenhäusern
K III	Klimaklasse nach DIN EN 1121	Räume gegenüber unbeheizten Fluren, Treppenhäusern, Dachgeschossen, Kellern sowie Türen in öffentlichen Gebäuden
K IV	Klimaklasse nach DIN EN 1121	Außentüren, Türen in Laubengängen
----	keine Anforderung	

Spalte M	Beanspruchungs-Gruppe	Klasse	Beanspruchungsgruppe	
		1	normale Beanspruchung	N - Für gelegentlichen Gebrauch mit achtsamer Nutzung im Privatbereich. Das Risiko einer Fehlbedienung ist gering.
		2	mittlere Beanspruchung	M - Mittlerer Gebrauch mit achtsamer Benutzung. Es besteht die Möglichkeit einer Falschbehandlung
		3	starke Beanspruchung	S - Hoher Gebrauch z.B. in öffentlichen Gebäuden mit unachtsamer Nutzung. Die Möglichkeit einer Falschbehandlung ist groß.
		4	extreme Beanspruchung	E - Die Türen sind häufig einem gewaltsamen Gebrauch ausgesetzt.
		----	keine Anforderung	

Spalte N	Schallschutz			
	32 dB	erf R'w	Flur zu priv. Diele	
	37 dB	erf R'w	zu priv. Wohnraum	GärtnertHaus: Büro und Schulungsraum
	keine	keine Anforderung		

Spalte Q	Abh	93 - 80	cm von UK-Decke neu bis Rohdecke, wichtig für Brandschutzelemente!
	Abhanghöhe	75	
		----	nicht relevant
		1,35	

Spalte S	Wand	MW	Mauerwerk
	Material	MW F30	Mauerwerk F30
		MW Brandwand	Mauerwerk Brandwand
		MW F90	Mauerwerk F90
		MW+ WD im Sockel	Mauerwerk mit Dämm im Sockelbereich
		MW 24 + WD 12	MW 24cm + WD 12 cm
		MW24 +3+ Stb24	MW 24cm + Fuge 3 cm + Stb 24 cm
		MW 24 + WD 14	MW 24cm + WD 14 cm
		Stb 30 + WD12	Stb 30 cm + WD 12 cm
		Stb 24+ WD16	Stb 24 cm + WD 16 cm
		Stb	Stahlbetonwand
		Stb F30	Stahlbetonwand F30
		Stb F90	Stahlbetonwand F90
		Bestand	Bestand Material nicht bekannt
		Bestand F90	Bestand Material nicht bekannt F90
		Art Brandw MW/Stb	Art Brandwand MW+Stb
		Best Brandwand	Bestand Material nicht bekannt Brandwand
		GK	Gipskarton
		GK F30	Gipskarton F30
		GK F90	Gipskarton F90
		Holzständer	Holzständerwand
		HW	GK Wand mit Bekl. Holzoptik
		HPL-VK	Sanitär-Trennwände HPL-Vollkern
		Stb-FT	Stahlbeton-Fertigteile
		TW-LB	Metall-Abstellraum-TW Lochblech
		P-R	Pfosten - Riegel - Fassade
		E-F	Elementfassade

Spalte T	Wandbelag	PU/PU	Putz/Putz
		PU/Fl	Putz/Fliese
		S-MW	Sichtmauerwerk
		FL/FL	Fliese/Fliese
		S-BT	Sichtbeton
		SP/FL	gespachtelt / Fliese
		SP/SP	gespachtelt/ gespachtelt
		An/An	Anstrich / Anstrich
		PU/An	Putz / Anstrich
	SP/Be	Gespachtelt / Beschichtung	

Spalte U	Lichter	0,90 BR	Lichter Durchgang nach Forderung Brandschutzkonzept
	Durchgang	1,0 BR	Lichter Durchgang nach Forderung Brandschutzkonzept
	Brandschutz	1,20 BR	Lichterdurchgang nach Forderung Brandschutzkonzept
		0,90 Ro	Lichterdurchgang rollstuhlgerecht
		0,90 ba	Lichterdurchgang barrierefrei
		----	keine Anforderung

Spalte V	Zarge	Alu	Aluminium-Zarge
	Material	Stahl	Stahlzarge
		Holz	Holzzarge
		HW	Kunststoffzarge
		KST	Kunststoffzarge

Spalte W	Zarge	U	Umfassungszarge
	Form	EZ	Eckzarge
		BZ	Blockzarge
		RF	Rundformzarge (Fingerschutz)

U-S	Umfassungszarge mit Schiebetür
S	System Trennwand in WC, Abst. KG..
U-RF	U-Rundformzarge (Fingerschutz)
BR-Sch	Brand-Schiebetür
Sch-S-a	Schiebetür mit Schiene außen
Sch-S-i	Schiebetür mit Schiene innen
Pf-R	Tür in Pfosten-Riegel-Fassade

Spalte X	Zarge - Farbe	FK	nach Farb- und Materialkonzept
		9010	RAL 9010 Reinweiß
		7016	RAL 7016 Anthrazit
		7035	RAL 7035 Lichtgrau

Spalte Y	Blatt	A-G	Alu-Glas-Rahmentür
	Material	S-B	Stahlblech
		H-R	Holzrahmentür
		KS	Kunststoff
		KS-G	Kunststoff-Glas-Element
		H-VS	Holz-Vollspan
		HPL-VK	HPL-Vollkern
		N-G	Nur-Glas-Tür
		N-G-O	Nur-Glas-Tür mit Ornamentglas nach Bemusterung BH
		H-RS	Holz-Röhrenspan
		LA	Lichtausschnitt
		H-G	Holz-Glas-Element
		St-PU42	Stahlblech-Paneel gedämmt PU-Schau 42mm LPU42 Fa. Hörmann

Spalte AA	Blatt-Material	A-G	Alu-Glas-Rahmentür
		S-B	Stahlblech
		H-R	Holzrahmentür
		KS	Kunststoff

KS-G	Kunststoff-Glas-Element
H-VS	Holz-Vollspan
HPL-VK	HPL-Vollkern
N-G	Nur-Glas-Tür
H-RS	Holz-Röhrenspan
LA	Lichtausschnitt
H-G	Holz-Glas-Element

Spalte AB	Blatt	PB	Pulverbeschichtet
	Oberfläche	NL	Naßlackiert
		HPL	High-Pressure-Laminat-Oberfläche
		VZ	verzinkt
		HWS	Holzwerkstoff
		Tor SI	Tor "slategrain" schiefbrig
			noch nicht deffniert, Rücksprache BH erforderlich

Spalte AC	Blatt -Farbe	FK	nach Farb- und Materialkonzept
		9010	RAL 9010 Reinweiß
		7016	RAL 7016 Anthrazit
		7035	RAL 7035 Lichtgrau
		----	keine Farbe noch nicht deffniert

Spalte AD	Blatt	----	kein Lichtauschnitt
	Lichtausschnitt	b/h 40/150 d= 50	rund, d= 50cm, M= 1,50 ü.OK.FB.

Spalte AE	Beschlag	DIN1125	Ein Panikverschluss gemäß DIN EN 1125 besteht aus einer horizontalen Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen. In Paniksituationen verändert sich die Verhaltensweise von Menschen oder Menschengruppen.
	Panik	DIN179	Für Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 besteht eine solche Einheit aus einer Drückergarnitur oder Stoßplatte mit Vierkant und einem Panikschloss.
		----	keine Anforderung

Spalter AF	Beschlag Art	Dr/Dr	Drücker/Drücker
		Dr/KN	Drücker/Knauf
		GS/ GS	Griffstange/Griffstange
		Dr/GS	Drücker/Griffstange
		SG/SG	Schiebetürgriff/Schiebetürgriff
		SM/SM	Schiebetürmuschel/Schiebetürmuschel
		SM/SM + T	Schiebetürmuschel/Schiebetürmuschel + Schließung mit Taster
		M 20cm/s	Motor mit Laufgeschwindigkeit 20cm/s keine erhöhte Geschw z.B.: Promatic 4 der Fa. Hörman
	----	keine Griffe nur automatisch schließend/öffnend	

Spalte AG	Beschlag	E-G	Edelstahl gebürstet
	Oberfläche	Alu	

	Ny	Nylon-Drückergarnitur gebogen	
	Ho	Holzlackiert	

Spalte AH	Schließung	PZ		
		WC		
		WCx2	mit E-Steuerung zur gleichzeitigen Schließung beider Türen	Klärung IBG
		BB		
		FB	Fernbedienung mit Bauherr besprechen	
		PZ-T	Profilzylinder am Taster	
		HK	Handkettenzug	
		ohne		
		----	keine Anforderung	

Spalte AI	Barrierefrei	B	Barrierefrei nach DIN 18040-1	Griffhöhe 105 cm
		R	Rollstuhlgerecht nach DIN18040-1	Griffhöhe 85 cm
		----	keine besondere Anforderung, Funktionsraum	

Spalte AJ	Ausstattung I	OTS-G	Obentürschließer Gleitschiene	
		OTS-G -F	Obentürschließer Gleitschiene + mechanischer Feststellung	
		OTS-G-LF	Obentürschließer Gleitschiene Leichtlaufend DIN 18040	
		OTS-G-LF+EÖ	Obentürschließer Gleitschiene Leichtlaufend DIN 18040+EÖ	
		OTS-G/ FST+LF	Feststellanlage leichtlaufend mit Freilauftürschließer	
		OTS-G SR	Obentürschließer Gleitschiene Schließfolgeregelung	
		elek. Antrieb	elektrischer Türantrieb	
		----	keine besondere Festlegung	

Spalte AK	Ausstattung II	EÖ	E-Öffner	
		EÖ-T	E-Öffner mit Tagesentriegelung	
		Eöx2	mit E-Steuerung zur gleichzeitigen Schließung beider Türen	Klärung IBG
		Mag	Magnetkontakt	

---- keine besondere Festlegung

Spalte AL Einbruchschutz

- RC 1 N Die Bauteile schützen vorwiegend vor Vandalismus, denn sie weisen einen begrenzten bis geringen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt (Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen) oder mit einfachen Hebelwerkzeugen auf. Diese niedrigste Widerstandsklasse
- RC 2 N Diese Widerstandsklasse bietet einen Grundschutz gegen den Einbruchversuch mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zangen oder Keile. Sie stellt keinerlei Anforderungen an die Verglasung.
- RC 2 Solche Bauteile verhindern das Aufbrechen mit einfachen Hebelwerkzeugen wie Schraubendreher, Zange oder Keilen über eine Dauer von mindestens drei Minuten (diese Kategorie entspricht der früheren Bezeichnung WK 2).
- RC 3 Bauteile dieser Widerstandsklasse erschweren zusätzlich das Aufbrechen mit einem zweiten Schraubendreher und einem Brecheisen bzw. Kuhfuß. Geprüft wird ein Angriff mithilfe dieser Werkzeuge, dem die Bauteile mindestens fünf Minuten standhalten müssen (diese Kategorie entspricht der früheren Bezeichnung WK 3).
- RC 4 Solche Bauteile bieten auch erfahrenen Tätern Widerstand, die mit Säge- und Schlagwerkzeugen wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie Akku-Bohrmaschine vorgehen.
- RC 5 Bauteile dieser Widerstandsklasse setzen auch dem Einsatz von Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschinen, Stich- oder Säbelsägen und Winkelschleifern einen definierten Widerstand entgegen (diese Kategorie entspricht der früheren Bezeichnung WK 5).
- RC 6 Besonders leistungsfähigen Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschinen, Stich- oder Säbelsägen und Winkelschleifern setzen Bauteile dieser Klasse einen definierten Widerstand entgegen.

Die Widerstandsklassen RC 2 bis RC 6 entsprechen den früheren Bezeichnungen WK 2 bis WK 6.

---- keine besondere Festlegung

Spalte AM	Anforderungen an das Öffnen und Schließen der Tür		
	Barrierefrei nach DIN 18040-1		
	m gering. Kraft		Öffnen und Schließen mit geringem Kraftaufwand: mit Bedienkräften und Bedienmomenten der Klasse 3 nach DIN EN 12217, bzw. automatische Türsysteme
	Einga. m Schl		Hauseingangstür mit Türschließer :Öffnungsmoment der Größe 3 nach DIN EN 1154 darf nicht überschritten werden, Empfehlung Schließverzögerung
	Brandsch		Brandschutztüren: Öffnungsmoment der Größe 3 nach DIN EN 1154
	Feuersch		Feuer- und Rauchschutztüren von Sicherheitsschleusen zu Garagen: Öffnungsmoment der Größe 3 nach DIN EN 1154 darf nicht überschritten werden, bei Überschreitung automatische ...
	----	keine besondere Festlegung	

Spalte AN	Tor Art	Sektionaltor	
		Rolltor	
		Schnellauf-Rolltor	
		----	kein Tor noch nicht deffniert

Spalte AO	Unterschnitt	----	ohne Unterschnitt
		m U	mit Unterschnitt, Höhe nach Angabe Fachplanung Lüftung

Spalte AP	Umbau- Status	Neubau	
		Bestand	
		Ersatz	
		Abbruch	